

Nike

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **31 (2016)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IHPE/EPIM

International Heritage Photographic Experience / Expérience photographique internationale des monuments

Der 12. Jugend-Fotowettbewerb orientierte sich thematisch an den Europäischen Tagen des Denkmals 2014, die unter dem Motto «Zu Tisch» standen.

Mit gleich zwei Bildern belegt Clara Guardiola Fortuny den ersten Platz. «Swiss Diversity» zeigt einen roten und an der vorderen, oberen Hälfte geschälten Apfel. Rund 2500 Apfel-, Birnen- und Steinobstsorten sind in der Schweiz registriert, wovon mehr als zwei Drittel einheimische Sorten sind. Die regionale Bedeutung einiger Obstsorten und ihre Weiterverarbeitungsformen sind noch heute von Bedeutung. Jedoch ist ein grosser Teil der Sorten gefährdet. So steht dieser Apfel als Objekt auch für anderes Schweizer Kulturgut, für dessen Erhaltung die Sensibilisierung breiter Bevölkerungskreise wichtig ist. Zeitgleich findet sich in dem Motiv der Apfelschuss Wilhelm Tells wieder. Und die Farben der Schweizerflagge sind durch die Schälung des Apfels ebenfalls zu erahnen.



«Swiss Diversity» von Clara Guardiola Fortuny (16 Jahre).

Im Kontrast dazu, lässt auf dem Bild «Tisch» ein schmaler Lichtstrahl eine Tafel erkennen. Der Rest liegt im Dunkel – oder in historischen Epochen? – verborgen. Diese Tafel könnte Mittelpunkt eines höfischen Zeremoniells oder eines bäuerlichen Festes gewesen sein. Die spiegelnden Gläser erzählen Geschichten von der Glasherstellung in Schweiz oder auch von verschiedenen Getränken wie dem Wein aus dem Gebiet Lavaux oder eben von Schweizer Apfelsaft.

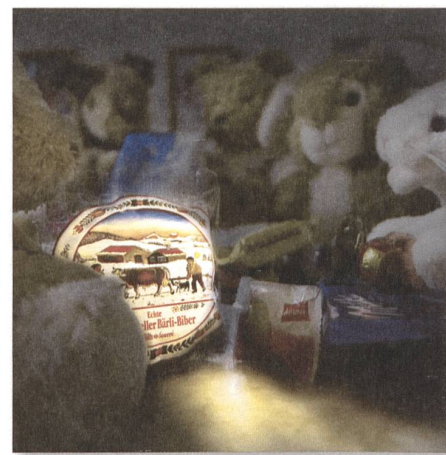
Auf dem zweiten Platz ist Regula Hubers Bild «Appenzeller Bärli-Biber». Seit dem 19. Jahrhundert bestand bereits am selben Standort der heutigen Produktion der geprägten Gebäckstücke in Weissbad (AI) eine Bäckerei. In den 1960er-Jahren wurde die Herstellung dann patentiert und das Gebäck in die ganze Schweiz geliefert. Es steht hier synonym für weitere typische Schweizer Süswaren, die teilweise auch auf dem Foto gezeigt werden: «umringt



«Tisch» von Clara Guardiola Fortuny.

von meinen Plüschtierli, welche plötzlich in der Nacht einen Heissshunger auf diese bekamen», beschreibt die junge Fotografin selbst das Arrangement ihres Bildes.

Die beiden Gewinnerinnen erhielten Fotogutscheine von Photovision AG in Bern (www.photovision.ch) sowie Gutscheine von den Swiss Historic Hotels (www.swiss-historic-hotels.ch). Ihre Bilder wurden an den Bieler Fototagen ausgestellt und könne auch auf unserer Website www.nike-kulturerbe.ch angeschaut werden.



«Appenzeller Bärli-Biber» von Regula Huber (21 Jahre).

All das gibt es mit dem Hochparterre-Abo ...

10 Ausgaben



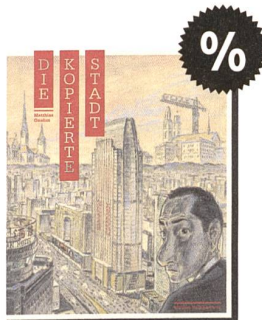
+ 16 Themenhefte



+



+



+



... für 179 Franken.

www.hochparterre.ch/abonnieren

**HOCH
PART
ERRE**

Zeitschrift für Architektur, Planung und Design